



NEWSLETTER DES HC AADORF

HC Aadorf nimmt neue Saison in Angriff

Im September werden die Aadorfer Handballer wieder ins Geschehen eingreifen. Dabei können sie sich einerseits über einen neuen Rückraumspieler freuen, andererseits müssen sie einen schwerwiegenden Abgang verkraften.

AADORF – Er hätte einen anderen Abschied verdient. Mit Marco Roggensinger verlässt ein grosser Leistungsträger den HC Aadorf und wird nächste Saison für Frauenfeld in der ersten Liga auflaufen. Da die vergangene Saison aufgrund der Pandemie abgebrochen wurde, ist der Abgang von Marco Roggensinger beim HC Aadorf nun still erfolgt. Der Rückraumshooter war in den letzten Jahren ein Garant für wichtige Tore beim HCA. Die letzten Spiele musste er allerdings von der Tribüne aus mitverfolgen, da er sich im Januar gegen Bischofszell schwer an der Schulter verletzt hatte.

Neue Saison, neue Gegner

Die vergangene Saison lief für die Aadorfer durchgezogen. Am Schluss stand man auf Rang drei. Frauenfeld war nicht mehr einholbar, und Wil nicht mehr aus eigener Kraft. Beide Teams haben zuvor die Aadorfer im direkten Duell geschlagen. Auch gegen Turbenthal und Kreuzlingen liess der HCA Punkte liegen. Die anderen Partien hat er für sich entschieden, besonders spektakulär waren die beiden knappen Siege gegen Amriswil.

Der HC Aadorf wird in der neuen Saison gleich gegen mehrere Gegner zum ersten Mal antreten. Dazu gehören Unterstrass, Dietlikon oder Züri Unterland. Andere Teams wie Andelfingen oder Rätterschen sind den Aadorfern bestens bekannt. Für Spannung ist also gesorgt. Dazu beitragen wird auch Beni Bloch, der Aufbauspieler wird die Aadorfer in der neuen Saison verstärken.

Erstes Heimspiel am 5. September

Am 5. September werden die Aadorfer Handballer zuhause die Saison eröffnen, und das gleich mit einem Derby. Denn zu Gast sein wird der HC Turbenthal. (men)



Roger Loser nimmt gegen den Weinfelder Goalie Mass und trifft für Aadorf. BILDER: Jan Frei

DER CHEF MEINT

PRÄSIDENT
DENIS DE LOZZO

Viele
Fragezeichen



Als allererstes möchte ich mich an dieser Stelle im Namen des ganzen HC Aadorf bei Marco Roggensinger bedanken und ihm bei seiner neuen Herausforderung in der ersten Liga mit Frauenfeld viel Erfolg wünschen. Marco hat uns jahrelang nicht nur auf dem Feld als Spieler, sondern auch im Vorstand als Vizepräsident unterstützt.

Wir können Marco absolut verstehen. Er hat nun die Chance, in seiner Handballkarriere noch einmal einen Sprung zu machen. Frauenfeld bietet ihm die Möglichkeit, seine Power und sein Können weiterzuentwickeln. Sein Abgang wiegt aber schwer, denn seine Gefährlichkeit auf der halbrechten Position werden wir vermissen.

Ob wir das ausgleichen können, wird sich zeigen. Es ist aber längst nicht das einzige Fragezeichen, mit dem wir in die neue Saison starten. Unser Kader ist eher dünn, uns fehlt ein zweiter Goalie. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit Beni Bloch nun noch eine weitere Option im Rückraum haben. Diese wird wichtig sein.

Dass wir in der Situation gleich mehrere Gegner haben werden, die wir nicht kennen, wird für Spannung sorgen. Wir werden nicht drum herumkommen, uns diese Saison neu zu erfinden. Es werden mehrere Spieler auf neuen Positionen zum Einsatz kommen und sich dort bewähren müssen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir das packen werden.

Umso mehr sind wir diese Saison wieder auf unsere treuen Fans angewiesen. Wir brauchen eure Unterstützung. Wir werden natürlich das Schutzkonzept des Handballverbandes einhalten und für eure Sicherheit sorgen. Wir freuen uns auf euch und werden bald wieder für packenden Handball in Aadorf sorgen.



Stefan Loser lässt sich von dem Weinfelder Verteidiger nicht stoppen..



Das letzte Spiel der vergangenen Saison haben die Aadorfer gegen Weinfelden mit 35 zu 26 gewonnen.